

# Mitteilungen der Sektion

## 1. Ergebnisse der Sektionsmitgliederversammlung im Rahmen des DVPW-Kongresses 2009

Auf der Mitgliederversammlung der Sektion standen die Berichte über die zurückliegenden drei Jahre im Sektionsvorstand, die Buchreihen und die ZIB sowie die Tagungsplanung und die Wahlen der neuen SektionssprecherInnen an.

Diskutiert wurden dabei auch die geringe Resonanz der Sektionsmitglieder auf die Calls zur Einreichung von Panel-Vorschlägen, die die Sektion auf nationalen und internationalen Konferenzen, etwa der ISA oder dem DVPW-Kongress, besetzen kann. In der Diskussion wurde zum einen kritisch angemerkt, dass sich die Tagungen derart häuften, dass sich eine gewisse Konferenzmüdigkeit einstelle. Zum anderen seien die Chancen, mit einem individuellen Paper oder Panel bei der ISA angenommen zu werden, mittlerweile so gut, dass die Sektions-Panel nicht mehr benötigt würden. Zugleich wurde aber argumentiert, dass diese Panels auch eine gute Möglichkeit darstellten, die spezifische Forschungsausrichtung der »deutschen« IB zu präsentieren. Der neue Sektionsvorstand hofft, dass zukünftige Calls wieder mehr Resonanz hervorrufen und wird im Vorfeld hierfür verstärkt Werbung betreiben.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Mitgliederversammlung war die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses, die bereits auf dem DVPW-Kongress 2006 diskutiert wurde. Gegenüber der damaligen Diskussion über »halbe« Qualifikationsstellen für Post-Docs oder unzumutbare Lehrbelastungen bei Nachwuchsstellen betonte die Nachwuchsgruppe nunmehr, dass ein weiterer Problemkreis hinzugekommen sei. So würden auf der Mailingliste der Nachwuchsgruppe vermehrt Beschwerden über die Praxis der Promotionsförderung laut. Dabei geht es sowohl um Stipendienverträge, die reguläre Mitarbeiterstellen oder Projektmitarbeiter ersetzen sowie um wissenschaftliche Hilfskraftstellen, auf denen promoviert werden soll. In der Diskussion wurde angemerkt, dass der generelle Anstieg der Anzahl von Stipendien zunächst positiv zu werten sei, da es damit mehr Möglichkeiten gibt, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Das zentrale Problem sei daher die Vermengung unterschiedlicher Fördermöglichkeiten und Anforderungsprofile. Die Sektion bekräftigte daher ihre Unterstützung für die Stellungnahme zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses von Vorstand und Beirat der DVPW aus dem Jahr 2008 (<https://www.dvpw.de/fileadmin/docs/NachwuchsFeb08.pdf>). Der neue Sektionsvorstand wird die Stellungnahme auf die Sektionshomepage setzen und ruft alle Mitglieder auf, die Stellungnahme im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Bei den Neuwahlen des Sektionsvorstandes wurden Mathias Albert, Nicole Deitelhoff und Bernhard Zangl als SprecherInnen gewählt. Die Geschäftsführung 2009/2010 wird in Frankfurt angesiedelt sein. In Frankfurt wird auch die nächste

Tagung der Sektion, gemeinsam mit der Sektion »Politische Theorie und Ideengeschichte«, zum Thema »Internationale Politische Theorie« vom 10.-12. Juni 2010 stattfinden. Der Call für die Tagung endet am 31.12.2009 und kann auf der Homepage der Sektion ([http://www.soz.uni-frankfurt.de/hellmann/sektion/aktuelles/CfP\\_IPT.pdf](http://www.soz.uni-frankfurt.de/hellmann/sektion/aktuelles/CfP_IPT.pdf)) eingesehen werden. Neben dieser Tagung plant die Sektion eine zweite gemeinsame Tagung mit der BISA sowie eine offene Sektionstagung. Nähere Hinweise dazu werden auf der Homepage und über Sektionsverteiler in Kürze folgen. Der Vorstand ist natürlich offen für weitere Anregungen und Initiativen und bittet, entsprechende Rückmeldungen und Vorschläge direkt an die Geschäftsführung in Frankfurt zu richten.

## 2. Ergebnisse der DVPW-Mitgliederversammlung

Die Sektion war mit zwei Kandidaten für Vorstand und Beirat in die Mitgliederversammlung der DVPW gegangen. Es ist aber nicht gelungen, beide Kandidaten durchzubringen. Die Sektion ist in dieser Amtsperiode daher nicht im Vorstand der DVPW und mit Mathias Albert im Beirat vertreten. Ein Grund für dieses aus Sektionssicht nicht zufriedenstellende Ergebnis ist die sehr geringe zahlenmäßige Beteiligung von Sektionsmitgliedern an der Mitgliederversammlung.

## 3. Tagung der Nachwuchsgruppe der Sektion Internationale Politik

Die Nachwuchsgruppe der Sektion Internationale Politik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) veranstaltet vom 28. bis 30. Mai 2010 in der Evangelischen Akademie Arnoldshain zum Thema »Sicherheit, Wirtschaft, Gesellschaft: Theorien und Problemfelder internationaler Beziehungen« die neunte Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Tagung bietet NachwuchswissenschaftlerInnen (insbesondere DoktorandInnen) die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen mit VertreterInnen des Faches zu diskutieren. Die Nachwuchstagung steht auch interessierten TeilnehmerInnen offen, die kein eigenes Papier vorstellen möchten. Diese wenden sich bitte bis zum 15. Februar 2010 an [nachwuchstagung2010@web.de](mailto:nachwuchstagung2010@web.de).

Die Kosten der Tagung sind von den TagungsteilnehmerInnen selbst zu tragen, fallen jedoch moderat aus (ca. 100,00 € für Übernachtung und Verpflegung für den gesamten Tagungszeitraum).

Für weitere Informationen stehen Sprecherin und Sprecher der Nachwuchsgruppe der DVPW Sektion Internationale Politik gerne zur Verfügung:

Melanie Zimmer  
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung  
Baseler Straße 27-31  
60329 Frankfurt a. M.  
zimmer@hsfk.de

Julian Eckl  
Universität St. Gallen  
Institut für Politikwissenschaft  
Dufourstr. 45  
CH-9000 St. Gallen  
julian.eckl@unisg.ch

*4. Kontaktdaten des Vorstands der Sektion*

Prof. Dr. Mathias Albert  
Fakultät für Soziologie  
Universität Bielefeld  
Postfach 100 131  
33501 Bielefeld  
Mathias.albert@uni-bielefeld.de  
(Geschäftsführung 2011/2012)

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff  
Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
Exzellenzcluster »Herausbildung Normativer Ordnungen«  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt a. M.  
nicole.deitelhoff@normativeorders.net  
(Geschäftsführung 2009/2010)

Prof. Dr. Bernhard Zangl  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft  
Oettingenstr. 67  
80538 München  
Bernhard.Zangl@gsi.uni-muenchen.de  
(Geschäftsführung 2010/2011)